

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 105/106 (1935)
Heft: 23

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Die Sernf-Niedererbach-Kraftwerke. — Wettbewerb für den Neubau eines Gewerbeschulhauses und die Erweiterung der Lehrwerkstätten in Bern. — Die schönste Brücke Perronets verschwindet. — Mitteilungen: Der Pilum-Speicherherd. Untersuchungen über Spaltverluste in Dampfturbinen. Die direkte Fluglinie Zürich-Basel-London. Vom Fliegen durch Menschenkraft. Basler Strassenbahn-Direktor.

Prof. J. Landry. 100 Jahre Deutsche Eisenbahn. — Wettbewerbe: Gestaltung der Hochbauten auf dem Kasinoplatz und Theaterplatz in Bern. Bebauungsplan für das Sassello-Quartier in Lugano. — Literatur. — Mitteilungen der Vereine. — Schweizerischer Verband für die Materialprüfungen der Technik. — Sitzungs- und Vortrags-Kalender.

Band 106

Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 23

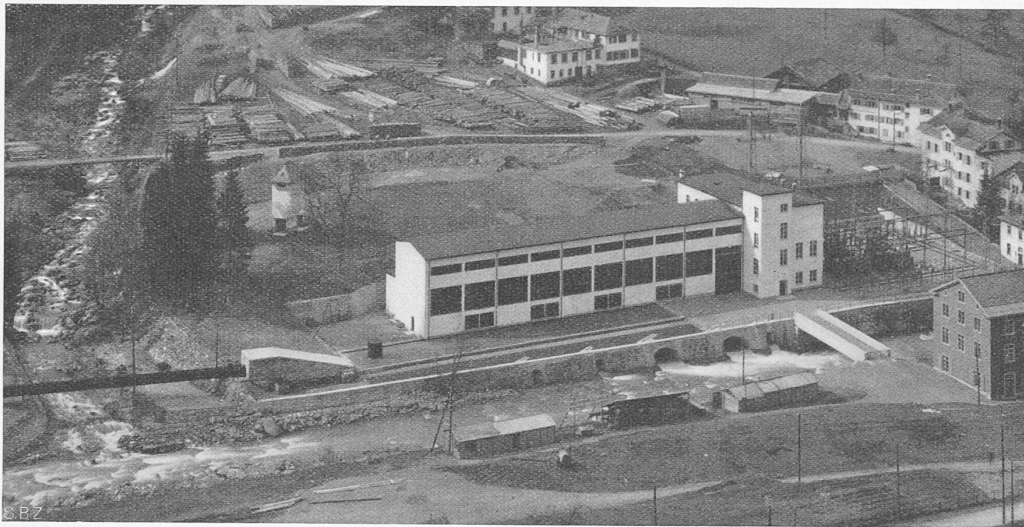


Abb. 44. Zentrale Schwanden: im Vordergrund der Sernf, links Einmündung des Niedererbaches und Druckleitung des Sernfwerkes.

ren“ (Abb. 44). Die Bauten dieser Fabrikanlage wurden im Herbst 1929 abgebrochen und der ganze Bauplatz bis auf die Kote des spätern Maschinensaalbodens ausgebagert. An der Westseite des Baues schliesst sich unmittelbar die 150 kV-Freiluftanlage an, von der die Fernleitung ihren Ausgang nimmt (Abb. 45 und 46). Das Maschinenhaus gliedert sich in den Maschinensaal mit der Verteilrohrgrube der Druckleitungen zwischen seiner Front und dem Sernfufer, das Schalt-haus hinter dem Maschi-nensaal mit der 8,8 kV-Schaltanlage und das am

Die Sernf-Niedererbach-Kraftwerke.

DIE ZENTRALE.

(Forts. von S. 100.)

Die Zentrale für die vereinigten Sernf-Niedererbach-Werke liegt am linken Ufer des Sernf, wenig unterhalb der Einmündung des Niedererbaches, auf dem Areal der früheren Stoffdruckerei von Tschudy & Cie., „in der Her-

untern Ende als Kopfbau angeordnete Dienstgebäude. In der Zentrale sind drei verschiedene Gefällstufen vereinigt: Die Stufe Garichte-Schwanden des Niedererbach-Werkes, die Stufe Engi-Schwanden des Sernfwerkes und der untere Niedererbach mit dem um die Zuflüsse zum Staubecken Garichte verminderten Abfluss in der Stufe Alpstegstafel-Schwanden des E. W. Schwanden. Dement-

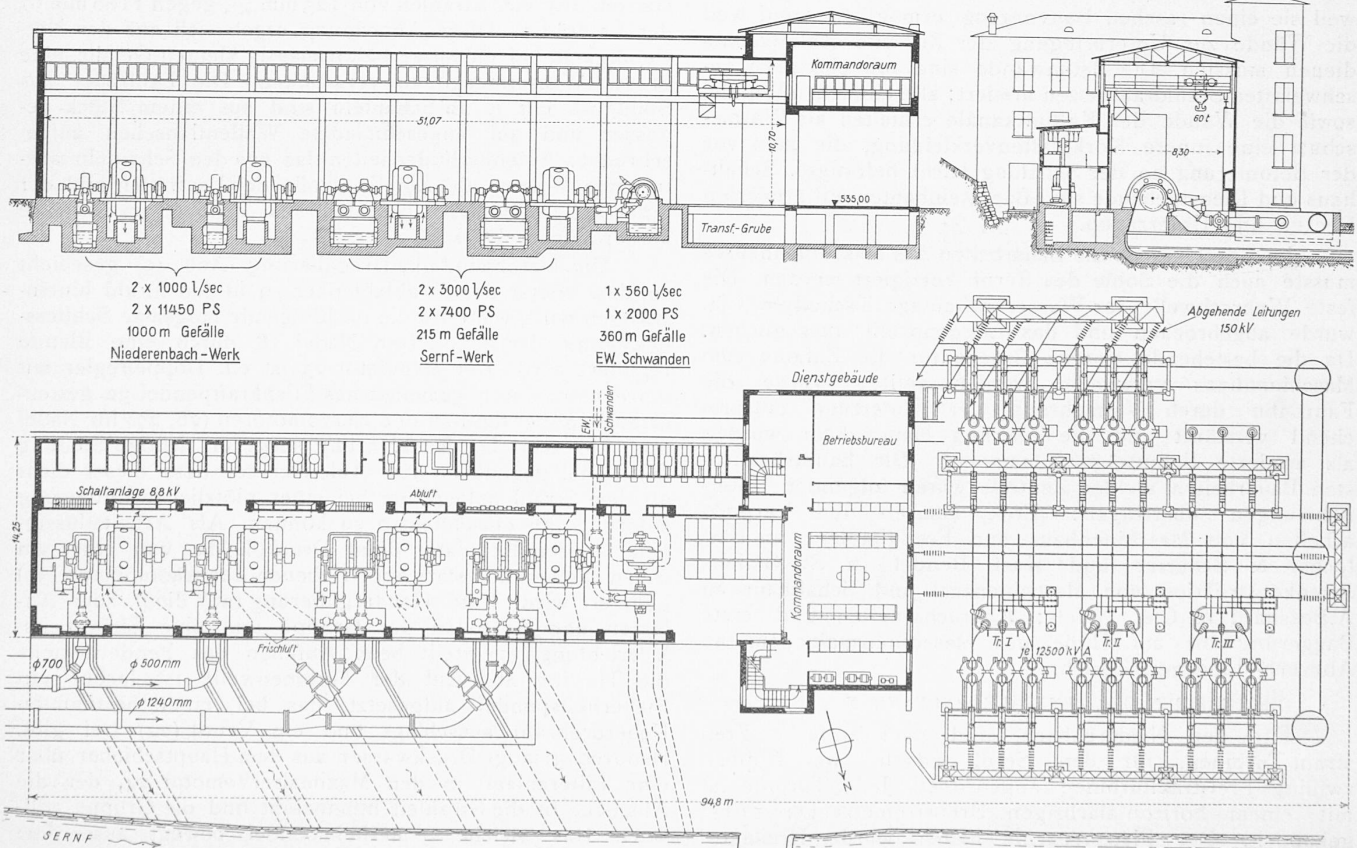


Abb. 45. Grundriss und Schnitte der gemeinsamen Zentrale Schwanden des Sernf- und Niedererbachwerkes. — Masstab 1 : 500.